

Medienmitteilung

Datum 17. Mai 2013

Seite 1

Großes Interesse zur Langen Nacht der Industrie

Besucher informierten sich über Aufzugstechnik / Sicherheit ist für die meisten das zentrale Thema

Berlin – Einmal hinter die Kulissen blicken – das konnten die Besucher beim Aufzugshersteller Schindler zur Langen Nacht der Industrie am 15. Mai in Berlin. Im neu eröffneten Technischen Trainingszentrum auf dem Firmengelände in Alt-Mariendorf hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Sicherheitssysteme von Aufzügen in Aktion zu sehen, der Montage von Aufzugsanlagen beizuwohnen und live mitzuerleben, wie eine eingeschlossene Person aus einem steckengebliebenen Lift befreit wird. Zudem gab es ausreichend Möglichkeiten, mit den Schindler Technikern ins Gespräch zu kommen. Davon machten die Gäste auch ausgiebig Gebrauch.

Sicherheit von Aufzügen im Fokus

Die meisten Fragen, die von den Teilnehmern gestellt worden, betrafen das Thema Sicherheit: „Woher weiß ich, dass ein Aufzug sicher ist?“ „Wie oft sollte eine Wartung erfolgen?“ „Welche Lebensdauer hat ein Aufzug?“ „Welche Verschleißteile müssen regelmäßig erneuert werden?“ Die Schindler Experten erläuterten den Gästen, was eine qualifizierte Wartung auszeichnet und wie sichergestellt werden kann, dass die Sicherheitseinrichtungen im Notfall auch zuverlässig funktionieren. Zudem demonstrierten sie an einer Trainingsanlage, warum abstürzende Aufzüge, wie man sie häufig in Actionfilmen sieht, in den Bereich des Mythos gehören. Denn selbst wenn beispielsweise bei einem Seilaufzug alle Seile oder Tragmittel zur selben Zeit reißen würden, verhindern Komponenten wie der Geschwindigkeitsbegrenzer und Fangvorrichtung, dass der Aufzug unkontrolliert in die Tiefe sausen kann.

Datum 17. Mai 2013

Seite 2

Ausbildung und Berufschancen

Neben der Aufzugstechnik interessierten sich vor allem die jüngeren Besucher auch für die Ausbildungswege und Berufsaussichten in der Aufzugindustrie. Da einheitliche Ausbildungsstandards für Monteure und Service Techniker bisher ebenso fehlen wie die entsprechenden Ausbildungsberufe, erläuterten die Schindler Experten, welche hohen Anforderungen Schindler an die Aus- und Weiterbildung seiner Monteure stellt. Dabei ist wieder Sicherheit das zentrale Thema – die Sicherheit der Aufzugsnutzer ebenso wie die der eigenen Mitarbeiter.

Über die Lange Nacht der Industrie

Die Lange Nacht der Industrie ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die der Bevölkerung die regionale Industrie näherbringen möchte. Unternehmen verschiedener Größe und Industriebranche öffnen zu diesem Anlass ihre Türen für interessierte Besucher. Seit 2008 haben bereits mehr als 300 Unternehmen und rund 20.000 Teilnehmer in 13 Regionen teilgenommen. In Berlin fand die Veranstaltung zum zweiten Mal statt. 33 Unternehmen beteiligten sich.

Über Schindler

Der Schindler Konzern, gegründet 1874 in der Schweiz, ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und entsprechenden Serviceleistungen. Die Mobilitätslösungen von Schindler bewegen täglich eine Milliarde Menschen auf der Welt. In Deutschland ist Schindler Marktführer und bereits seit 1906 mit Firmensitz in Berlin vertreten. Schindler trägt mit sicheren, zuverlässigen und umweltfreundlichen Aufzügen und Fahrtreppen zu einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung bei.

Zeichen Fließtext (mit Leerzeichen): 3.123

Text und Bilder zu dieser Medienmitteilung stehen für Sie unter www.schindler.de im Bereich **Presse** zur Verfügung.

Datum 17. Mai 2013

Seite 3

Pressefotos:



Die Besucher zur Langen Nacht der Industrie besichtigen das Technische Trainingszentrum bei Schindler in Berlin.



Wie ein Aufzug montiert wird, konnten die Gäste bei der Langen Nacht der Industrie live miterleben.



Aufmerksam folgten die Zuschauer den Erläuterungen der Schindler Techniker.

Datum 17. Mai 2013

Seite 4

Weitere Informationen:

Birgit Dirks, Leitung Kommunikation + Marketing

Telefon +49 30 7029 2777, Fax +49 30 7029 2406, birgit.dirks@de.schindler.com

Jan Steeger, Referent Externe Kommunikation

Telefon +49 30 7029 2560, Fax +49 30 7029 2406, jan.steeger@de.schindler.com

www.schindler.de